

Termine

Am 16. März 2011 lädt das Forschungsinstitut für Compliance, Sicherheitswirtschaft und Unternehmenssicherheit (FORSI) zu seinem 12. Sicherheitsgewerberechtstag an der FU Berlin ein. Die Veranstaltung informiert über die arbeitsrechtlichen Bedingungen und neuen Herausforderungen in der Branche. Insbesondere Vertreter des privaten Sicherheitsgewerbes sind angesprochen. Informationen unter http://forsu.duw-berlin.de/no_cache/veranstaltungen.html.

Am 15./16. März 2011 findet der 3. Workshop des Forschungsforums Öffentliche Sicherheit an der FU Berlin zum Thema „Kriminalität - alte und neue Herausforderungen für die Sicherheit“ statt. Infos unter www.sicherheit-forschung.de/workshops/workshop_3/index.html.

Der VDI-Arbeitskreis „Informationstechnik“ lädt in Zusammenarbeit mit dem Probuilding e.V. am 22. März 2011 zum Vortrag „Business Continuity Management aus Sicht der Immobilienwirtschaft“ ein. Referent ist Prof. Robert Wahlen von der Beuth Hochschule für Technik Berlin. Informationen unter [www.vdi.de/8070.0.html?tx_vdiregionalevent_pi1\[showUID\]=1039477](http://www.vdi.de/8070.0.html?tx_vdiregionalevent_pi1[showUID]=1039477).

Wir möchten Sie noch einmal auf die Messe Euro ID hinweisen, die vom 5.-7. April 2011 auf dem Berliner Messegelände stattfindet (www.euro-id-messe.de). Berlin und Brandenburg sind dort mit einem Gemeinschaftsstand vertreten, wir freuen uns auf Ihren Besuch! Parallel dazu findet am 5. April 2011 der 3. Kongress Sichere Identität des Fraunhofer-Innovationsclusters Sichere Identität statt. Infos und Anmeldung unter www.sichere-identitaet.de/veranstaltungen.

Am 7. April 2011 findet an der Fachhochschule der Polizei des Landes Brandenburg (FHPol) in Oranienburg der 5. Tag der Wissenschaften statt. Das Thema der Veranstaltung ist „Sichere Infrastrukturen – Flughafen BBI“. Einladungsflyer und Anmeldung unter www.internetwache.brandenburg.de/sixcms/detail.php?id=10512699&location=&_cookie=set.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) führt eine Unternehmerreise nach Algerien zum Thema Sicherheitstechnik vom 15.-18. Mai 2011 durch. Die Reise wird thematisch sowohl die Bereiche Sicherheitstechnologie und -dienstleistungen sowie Maßnahmen zur Grenzsicherung und Terrorismusabwehr berücksichtigen. Der Schwerpunkt der Unternehmerreise liegt auf der Durchführung von unterschiedlichen Kontakt- und Informationsveranstaltungen vor Ort. Daneben stehen Gespräche mit den relevanten Ministerien und Institutionen sowie Projektbesichtigungen auf dem Programm. Ausführliche Informationen unter www.afrikaveroin.de/de/index.php?node_id=11&termine=1453.

Ende Mai 2011 finden die beiden Sicherheitsveranstaltungen INFOPOL 2011 - 9th International trade fair for the equipment of police, surveillance and security services, www.xpo112.be/infopol/cpage.php?Lang=EN (23.-25. Mai 2011) und die 3th XPO 112 – International trade fair for the equipment of emergency services and disaster response units, www.xpo112.be/cpage.php?Lang=EN (26./27. Mai 2011) in Belgien statt. Es ist eine Unternehmerreise dorthin geplant sowie vor Ort B2B-Meetings (Company Mission). Bei Interesse und für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Malgorzata Krüger, malgorzata.krueger@zab-brandenburg.de, Tel.: 0335 / 283960-13.

Für die vom 05.-07. September 2011 erstmalig in Berlin stattfindende 6. Future Security - Security Research Conference des Fraunhofer-Verbund Verteidigungs- und Sicherheitsforschung (VVS) gibt es einen Call for Papers. Deadline für die Einreichung der Unterlagen ist der 21. März 2011. Ausführliche Informationen zur Konferenz und zum Call unter www.future-security.eu.

Sicherheitsforschung

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat am 24. Januar 2011 eine neue Kooperation in der zivilen Sicherheitsforschung zwischen Deutschland und Frankreich

im Rahmen des Programms der Bundesregierung "Forschung für die zivile Sicherheit" ausgeschrieben. Mit dieser Bekanntmachung verfolgt das BMBF in Kooperation mit der Agence Nationale de la Recherche (ANR) das Ziel, die Sicherheitsforschung in deutsch-französischen Verbundforschungsvorhaben zu fördern. In der ersten Verfahrensstufe sind für den deutschen Teil des deutsch-französischen Projekts dem Projektträger VDI Technologiezentrum GmbH bis spätestens zum 28. April 2011 Projektskizzen vorzulegen. Ausführliche Informationen unter www.bmbf.de/foerderungen/15716.php.

Weiterhin gibt es eine aktuelle Bekanntmachung zur Kooperation in der zivilen Sicherheitsforschung zwischen Deutschland und Israel. Das BMBF und das Ministerium für Industrie, Handel und Arbeit (MOITAL) sowie dessen Chief Scientist (OCS) – vertreten durch MATIMOP (Forschungs- und Entwicklungszentrum der israelischen Industrie) – betonen die Bedeutung einer Stärkung und Vertiefung der wissenschaftlichen, technologischen und industriellen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Israel und fordern zur Einreichung von Vorschlägen für bilaterale FuE (Forschung und Entwicklung)-Projekte bis zum 30. Mai 2011 auf. Gefördert werden Verbundprojekte, die mit innovativen Lösungen dazu beitragen, den Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor Bedrohungen, ausgelöst u. a. durch Terrorismus, organisierte Kriminalität, Naturkatastrophen oder technische Großunfälle zu verbessern. Weitere Informationen unter www.bmbf.de/foerderungen/15901.php.

Zum ersten Mal wird es ein deutsch-amerikanisches Verbundprojekt in der Sicherheitsforschung geben: Unter dem Titel VASA startet nun ein Vorhaben, das vom Department of Homeland Security (DHS) und dem BMBF zusammen auf den Weg gebracht wird. VASA steht dabei für "Visual Analytics for Security Applications". Entwickelt werden soll eine IT-Lösung, die Einsatzverantwortliche in die Lage versetzen soll, in kurzer Zeit komplexe Krisensituationen zu verstehen, zu bewerten und zu beheben. Weitere Informationen unter www.bmbf.de/press/3042.php.

Die Laufzeit des aktuellen 7. Europäischen Forschungsrahmenprogramms endet im Jahr 2013. Mit der Publikation des Grünbuchs "From Challenges to Opportunities: Towards a Common Strategic Framework for EU Research and Innovation funding" am 9. Februar 2011 hat die Europäische Kommission ihren öffentlichen Konsultationsprozess zur Gestaltung der zukünftigen Förderung von Forschung und Innovation auf europäischer Ebene eingeleitet. Das Grünbuch beinhaltet insgesamt 27 konkrete Fragen an die Forschungslandschaft, auf die im Rahmen der Konsultation geantwortet werden kann. Die Frist dafür ist der 20. Mai 2011. Weiterführende Informationen unter www.forschungsrahmenprogramm.de/zukunft.htm.

Sonstiges

Am 23. Februar 2011 hat die Bundesregierung die vom Bundesministerium des Innern (BMI) vorgelegte Cyber-Sicherheitsstrategie für Deutschland beschlossen. Kernelemente der Strategie sind der Schutz der IT-Systeme in Deutschland, insbesondere im Bereich kritischer Infrastrukturen, die Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger zum Thema IT-Sicherheit, der Aufbau eines Nationalen Cyber-Abwehrzentrums sowie die Einrichtung eines Nationalen Cyber-Sicherheitsrates. Ausführliche Informationen zur Cyber-Sicherheitsstrategie unter www.bmi.bund.de/cln_174/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2011/02/cyber_abwehr.html.

Zum Wintersemester erweitert die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) ihr postgraduales Fernstudienangebot um den weiterbildenden Masterstudiengang „Security Management“ und reagiert damit auf die steigenden Qualifikationsanforderungen in sicherheitsrelevanten Berufsfeldern. Der Masterstudiengang „Security Management“ qualifiziert berufsbegleitend für Führungsaufgaben mit Sicherheitsbezug. Informationen unter www.sicherheit.info/go/1116227.

Ihre
Hanna Maluck
ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH (ZAB)
Tel.: 0331 / 20029-204
hanna.maluck@zab-brandenburg.de

Dr. Wolfgang Both
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie
und Frauen, Tel.: 030 / 9013-8257
wolfgang.both@senwtf.berlin.de